

# MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

---

Studienjahr 2022/23	Ausgegeben am 17. März 2023	Stück 17
---------------------	-----------------------------	----------

---

- 43. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSASSISTENT\*IN (M/W/D), ABTEILUNG EXPERIMENTAL GAME CULTURES / VERLÄNGERUNG DER BEWERBUNGFRIST BIS 16. MAI 2023
  - 44. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR LECTURER (M/W/D), ZENTRUM DIDAKTIK FÜR KUNST UND INTERDISZIPLINÄREN UNTERRICHT
  - 45. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR ARTIST (M/W/D), ABTEILUNG TEXTILTECHNOLOGIE
  - 46. ERGÄNZUNGEN DER LEISTUNGSVEREINBARUNG 2022-2024: VERLAUTBARUNG
- 

- 43. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSASSISTENT\*IN (M/W/D), ABTEILUNG EXPERIMENTAL GAME CULTURES / VERLÄNGERUNG DER BEWERBUNGFRIST BIS 16. MAI 2023**

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab September 2023 **eine\*n Universitätsassistent\*in** (m/w/d, 20 Wochenstunden, befristet bis 30.6.2025 - mit der Option auf Verlängerung) für die neue Abteilung Experimental Game Cultures.

Die Abteilung Experimental Game Cultures erschließt in Forschung und Lehre Games und Kunst, Spiel als Kulturtechnik und die experimentelle Erprobung neuer optionaler Formen von Spieldynamiken und Kulturen als Beitrag für zukünftige Gesellschaft, Politik die ein empathischem Zusammenleben mit menschlichen und nicht menschlichen Aktanten erlaubt. Künstlerischer Schwerpunkt sind virtuelle, performative und installative "ludische" Werke, die sich mit AI, Deep Learning, AR/VR, dem Bioludischen und dem Spiel als zentralem Prinzip zur Bewältigung zeitgenössischer Herausforderungen beschäftigen. Wir widmen uns disziplinenübergreifenden Zukunftsfeldern, sind international ausgerichtet und stellen uns der Auseinandersetzung mit dringenden Fragen unserer Zeit.

Erwartet werden die Bereitschaft zur Mitwirkung am Aufbau der Abteilung und bei der Erarbeitung der Prinzipien des freien, experimentellen und künstlerischen Game Designs, der Kunst im Spiel und der Gestaltung von Game Mechaniken, die auf gesellschaftliche Zusammenhänge rückwirken: "We aim to introduce game changer games!"

### **Anforderungsprofil:**

- Erfahrung und Fachkompetenz in Kunst, Ausstellungsgestaltung, Programmierung und Gestaltung von experimentellen Spielen
- Interesse und Erfahrung in künstlerischer Forschung mit „Ludic methods“
- Ausgewiesene Kenntnisse in Game Mechanics, Game Engines und Programming (Unity, Unreal, etc.), VR/AR, Python JSON, etc.
- Künstlerische oder wissenschaftliche Publikationen
- sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse

### **Aufgabengebiet:**

- Aktive Beteiligung an Abteilungsaufbau, -organisation und Administration
- Unterstützung bei der Erstellung von Ausstellungen
- Social Media Mitwirkung und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung in der Lehre
- Betreuung der Studierenden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.638,65 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit Portfolio, und CV in Deutsch oder Englisch **bis 16. Mai 2023** an: [egc@uni-ak.ac.at](mailto:egc@uni-ak.ac.at)

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen aus unterschiedlichen Lebenskontexten, insbesondere auch Menschen mit Behinderung.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

### **44. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR LECTURER (M/W/D), ZENTRUM DIDAKTIK FÜR KUNST UND INTERDISZIPLINÄREN UNTERRICHT**

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab sofort **eine\*n Senior Lecturer** für Lehre in der Fachdidaktik für das Fach Kunst und Gestaltung sowie für die Mitarbeit in laufenden und neuen Forschungsprojekten (m/w/d, 20 Wochenstunden, befristet für 2 Jahre) für das Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht.

### **Anstellungserfordernisse:**

- Abgeschlossenes Studium im künstlerischen Lehramtsfach Kunst und Gestaltung
- Didaktische Fähigkeiten in der Vermittlung von künstlerischen, technischen und praktischen Grundlagen der Kunst
- Erfahrung im Projektmanagement

- Erfahrung im Verfassen von Anträgen zu Forschungsprojekten
- Forschungsbasierte Arbeitspraxis und -erfahrung (Künstlerische Forschung)
- Kompetenzen und Bereitschaft zur administrativen und finanziellen Abwicklung von Drittmittelprojekten
- Offenheit und Verantwortungsbewusstsein, soziale Kompetenz und Freude an abwechslungsreicher Arbeit in einem kreativen Umfeld
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Expertise mit gängiger Software von Adobe, Typo A

#### **Aufgabengebiete:**

- Lehr- und Forschungstätigkeit zu den Themen Interdisziplinäre Kunst- und Designvermittlung
- Betreuung von Studierenden bei der Planung und Umsetzung kunstorientierter Arbeiten
- Projektentwicklung und -koordination, Eventmanagement
- Künstlerische Forschung und Kunstpädagogik

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.638,65 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent\*innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit sachdienlichen Unterlagen **bis 6. April 2023** an das Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, E-mail: [ruth.mateus-berr@uni-ak.ac.at](mailto:ruth.mateus-berr@uni-ak.ac.at). Bitte übermitteln Sie alle Unterlagen in einem PDF File.

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen aus unterschiedlichen Lebenskontexten, insbesondere auch Menschen mit Behinderung.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

#### **45. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR ARTIST (M/W/D), ABTEILUNG TEXTILTECHNOLOGIE**

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab 2. Oktober 2023 eine\*n Senior Artist (m/w/d, 40 Wochenstunden, unbefristet) für die Abteilung Textiltechnologie.

Das Anliegen der Abteilung Textiltechnologie ist es, das Spezifische des Mediums Textil in Anbetracht der Historie sowie der Gegenwart praktisch herauszuarbeiten und gleichzeitig

Öffnungen zu anderen Medien herzustellen. Ziel ist eine möglichst breite, reflexive Sichtweise dem Medium in seiner Verortung Raum zu geben.

#### **Anstellungserfordernisse:**

- abgeschlossenes künstlerisches Studium, Diplom, Master oder entsprechende künstlerische Qualifikation
- Langjährige, kontinuierliche Berufserfahrung im Textilsiebdruck

#### **Anforderungsprofil:**

- Freude und Flexibilität an Vermittlung von künstlerisch-technischen und theoretischen Grundlagen des Textilsiebdrucks
- Kooperationsmöglichkeiten mit Institutionen außerhalb der Universität
- Digitale Kenntnisse zur Vorlagenerstellung Kommunikation und Präsentation (Grafikprogramme/Adobe Creative Suit)
- Routiniert in verschiedenen Möglichkeiten des Textilsiebdrucks; Pigmentdruck, Ätzdruck und faseraffine Druckarten
- Innovationsfähigkeit und lösungsorientiertes Arbeiten
- Rapportgestaltung in Theorie und Praxis, digital und analog
- Nationale und internationale universitäre Lehrerfahrung aus dem Bereich Textil
- Gut organisiertes Arbeiten
- Körperliche Eignung, da mit großen Druckschablonen (160 x120cm) gearbeitet wird
- Genauigkeit und Verlässlichkeit

#### **Aufgabengebiete:**

- Konzeptionelles, organisatorisches, künstlerisches und wissenschaftliches Arbeiten in der Abteilung
- Budgetverwaltung
- Administrative, strukturelle und bürokratische Aufgaben
- Eigenständige Lehrtätigkeit, - Textilsiebdruck
- Konzipierung der Arbeitsabläufe, Begleitung und Betreuung der Studierenden bei der Realisation von Projekten im Einzelunterricht in Theorie und Praxis
- Pflege und Instandhaltung der Werkstatteinrichtung und Gerätschaften

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.277,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent\*innen richten ihre schriftliche Bewerbung bis 6. April 2023 an die Abteilung Textiltechnologie der Universität für angewandte Kunst Wien, e-mail: [geometrie@uni-ak.ac.at](mailto:geometrie@uni-ak.ac.at).

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen aus unterschiedlichen Lebenskontexten, insbesondere auch Menschen mit Behinderung.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

#### **46. ERGÄNZUNGEN DER LEISTUNGSVEREINBARUNG 2022-2024: VERLAUTBARUNG**

Die Leistungsvereinbarung 2022-2024, veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 26. Jänner 2022 (Stück 14) wird wie folgt ergänzt:

1. Ergänzung „Innovation durch Universitas“ (Siehe Anhang 1) und
2. Ergänzung „Teuerungsmanagement“ (Siehe Anhang 2).

Der Rektor  
Dr. Gerald Bast

**Universität für angewandte Kunst Wien**

**Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft und Forschung**

**Leistungsvereinbarung 2022 – 2024  
Ergänzung „Innovation durch Universitas“**

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch Sektionschef Mag. Elmar Pichl, und der Universität für angewandte Kunst Wien, vertreten durch Rektor Dr. Gerald Bast, für den Zeitraum 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2024 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wird um das kooperativ von der JKU Linz und der Angewandten getragene Vorhabenspaket „Innovation durch Universitas“ ergänzt:

**I. Im LV-Kapitel I. „Kunst im Team mit Wissenschaft, als Motor für nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung“ wird die Vorhabensliste um folgende Vorhaben ergänzt:**

Nr.	Bezeichnung	Kurzbeschreibung	Meilensteine zur Umsetzung
I.8	Innovation durch Universitas: Bachelorstudium Transformation through Art and Science (mit JKU Linz)	Entwickeln eines gemeinsamen transdisziplinären Studienangebots auf Bachelor-Level, in Verknüpfung wissenschaftlicher und künstlerischer Inhalte und Methoden, zur Bewältigung der Herausforderungen der gesellschaftlichen Transformation. Das gemeinsam getragene Studium soll Studierende befähigen, relevante komplexe Problemstellungen zu identifizieren, analysieren und im Team Lösungsansätze dazu zu erarbeiten. (EP 5.1.1)	12/2022: Vorlage Curriculum-Konzept 10/2023: Studienbeginn
I.9	Innovation durch Universitas: PhD Digital Transformation through Art and Science (mit JKU Linz)	Entwickeln einer gemeinsamen Doctoral School, orientiert am Themenkomplex der gesellschaftlichen Transformation. Die Dissertationen sollen künstlerische und wissenschaftliche Zugänge eng verbinden und an transformativen Herausforderungen orientiert sein. (EP 5.1.1)	12/2022: Vorlage Curriculum-Konzept 10/2023: Studienbeginn
I.10	Innovation durch Universitas: KIC Konsortium für die EIT-Ausschreibung "Cultural and Creative Industries (mit JKU Linz)	Gründen einer Kernpartnerschaft für ein Competence Excellence Center gemeinsam mit der JKU Linz für das KIC „Cultural and Creative Industries“ und Aufbau eines entsprechenden Konsortiums. (EP 5.1.1)	2022: Einreichung KIC-Antrag
I.11	Innovation durch Universitas: Transdisciplinary Journal on Global Challenges & Transformation (mit JKU Linz)	Herausgeben eines neuen transdisziplinären internationalen peer-reviewed Journals gemeinsam mit der JKU Linz, mit Fokus auf globale Herausforderungen und damit verbundene Transformationsprozesse (z.B. Digitalisierung und KI, Migrations- und Alterungsgesellschaften, neue Dimensionen menschlicher Arbeit, Mechanismen und Qualität von Demokratie, Klimawandel und globale Erwärmung, neue Anforderungen und Ziele von Bildung). Bezweckt wird ein Gegensteuern zu weiterer Wissensfragmentierung durch Überbrücken, Verknüpfen und Integrieren als Voraussetzung für disziplinenübergreifende Innovation. (EP 5.1.1)	2022: Aufbau der nötigen Strukturen 2023: erste Ausgabe

Die Universität für angewandte Kunst Wien bedeckt notwendige Vorarbeiten im Jahr 2022 aus eigenen Reserven und erhält nach Erfüllung der für 2022 vorgesehenen Meilensteine in den Jahren 2023 und 2024 zusätzliche Mittel in der Höhe von insgesamt € 2,5 Mio. in folgenden Tranchen:

1. Im Jahr 2023: € 1,5 Mio.
2. Im Jahr 2024: € 1 Mio.

Wien, am 6. Juli 2022

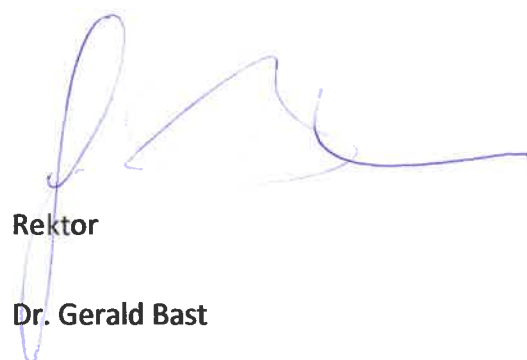
Für die Republik Österreich



Bundesminister für Bildung, Wissenschaft  
und Forschung  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Wien, am 25. Juli 2022

Für die Universität für angewandte  
Kunst Wien



Rektor  
Dr. Gerald Bast



**Universität für angewandte Kunst Wien**

**Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft und Forschung**

**Leistungsvereinbarung 2022 – 2024**

**2. Ergänzung  
(Teuerungsmanagement)**

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch Sektionschef Mag. Elmar Pichl und der Universität für angewandte Kunst Wien, vertreten durch Rektor Dr. Gerald Bast für den Zeitraum 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2024 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wird wie folgt ergänzt:

- 1.) Für die Bewältigung der aktuellen Teuerungskrise erhält die Universität für angewandte Kunst Wien in der Leistungsvereinbarungsperiode 2022 bis 2024 eine Erhöhung des Universitätsbudgets (Säule 3) um 10.714.700,- €. Die Zuweisung der Beträge erfolgt je zur Hälfte in den Jahren 2023 und 2024. Nach Maßgabe der für Ausgabenüberschreitungen des BMBWF geltenden Regelungen wird seitens des BMBWF für 2023 ein weiterer Betrag in der Höhe von bis zu 2.366.000,- € zur Verfügung gestellt. Diesbezüglich gehen beide Parteien von der Annahme aus, dass damit bei unveränderten Rahmenbedingungen der laufende Betrieb gegebenenfalls unter Einsatz eigener Mittel für 2023 sichergestellt ist. Aufgrund der volatilen Entwicklungslage der Rahmenbedingungen können die finalen Auswirkungen der Teuerungskrise für das Jahr 2024 zum aktuellen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden. Daher werden ab dem 2. Quartal 2023 weitere Gespräche über eine Anpassung der zugewiesenen Beträge und allfälliger weiterer Einsparungspotenziale seitens der Universität aufgrund neuerlich gravierender Änderung der bei Abschluss der Leistungsvereinbarung 2022 – 2024 zugrunde gelegten Rahmenbedingungen zu führen sein.

Das Einbringen eigener Mittel seitens der Universität wird in der Budgetierung der nächsten LV-Periode 2025-2027 als Basis für die Berechnung des Budgetbedarfs berücksichtigt und unter Bedachtnahme auf die im Regierungsprogramm festgehaltenen Zielwerte erfolgen.

- 2.) Die im Abschnitt „Maßnahmen bei Nichterfüllung“ bei Nichterreichung der Zielwerte für die Forschungsbasisleistung/Basisleistung EEK, die mindestens zu beschäftigenden Professorinnen und Professoren bzw. Äquivalente sowie die prüfungsaktiven Studien vorgesehenen Budgetkürzungen werden in der Periode 2022 bis 2024 nicht angewendet. Nichtsdestotrotz werden die vereinbarten Zielwerte eine wichtige Grundlage für die Verhandlungen zur Leistungsvereinbarungsperiode 2025 bis 2027 sein.

Zum Nachweis der Erwirtschaftung eines über die drei Jahre der Leistungsvereinbarungsperiode 2022 bis 2024 zumindest kumuliert ausgeglichenen Jahresergebnisses können erforderlichenfalls auch Veränderungen der Gewinnvorträge und Rücklagen berücksichtigt werden. Zusätzlich kann im Interesse der Erzielung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses auch für 2023 über Anforderung der Universität aus dem für 2024 vereinbarten Globalbudget ein Betrag bis zu 800.000,- € ins Jahr 2023

vorgezogen werden. Im Gegenzug reduziert sich die in Pt. 1 erster Satz ausgewiesene Budgeterhöhung für 2024 im selben Ausmaß. Die Anweisung der gem. Pt. 1 erster Satz für das Jahr 2023 zuerkannten Ausgabenüberschreitung samt einer angeforderten Vorziehung aus dem Jahr 2024 erfolgt quartalsweise in vier gleichen Teilen im Laufe des Jahres 2023.

- 3.) Im Hinblick darauf, dass die Teuerung keine abgeschlossene Entwicklung darstellt, wird die zeitliche und/oder mengenmäßige Umsetzung aller Vorhaben und Ziele mittels des Ampelsystems gem. Anlage 3 der WBV 2016 einem permanenten Monitoring unterzogen, worüber im Rahmen der Begleitgespräche zur Umsetzung der Leistungsvereinbarungsperiode 2022-2024 ein regelmäßiger Austausch stattfindet.

Wien, am 21.12.22

Für die  
Republik Österreich

Bundesminister für  
Bildung, Wissenschaft und Forschung  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Wien, am 15.12.2022

Für die  
Universität für angewandte Kunst Wien

Rektor  
Dr. Gerald Bast

## **Impressum**

Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin:

Universität für angewandte Kunst Wien

Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

Redaktion: [Mag. Zekija Ahmetovic](#) (Rechtsabteilung)

[mitteilungsblatt@uni-ak.ac.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-ak.ac.at)

<https://www.dieangewandte.at/mitteilungsblaetter>